



Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Ökonomisches Seminar

INFORMATIONEN ZUM STUDIENGANG

Master of Arts in Politischer Ökonomie



Warum Politische Ökonomie studieren

Der integrierte Masterstudiengang «Politische Ökonomie» beschäftigt sich mit zentralen Fragen im Schnittpunkt von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft: Wie wirkt sich das politische System eines Landes auf dessen Wirtschaftspolitik aus? Welche Effekte sind von einer Umschuldung eines Staates zu erwarten? Wie können Entwicklungshilfeprojekte evaluiert werden? Inwiefern kann und soll die Nationalbank die kurz- und langfristige wirtschaftliche Entwicklung eines Landes beeinflussen? Führt Freihandel zu mehr Ungleichheit und Umweltverschmutzung? Was sind die Effekte von Steuerwettbewerb? Welchen Einfluss üben Medien auf den wirtschaftlichen und politischen Prozess aus?

Die Studierenden lernen, wie diese und ähnliche Fragen analysiert und beantwortet werden können, gestützt auf ökonomische Theorien und Methoden, mit Blick auf die gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge. Der ökonomische Erklärungsansatz, der traditionellerweise der Erklärung von Verhalten und Interaktionen auf Märkten diene, wird zunehmend überaus fruchtbar und erfolgreich auf andere gesellschaftliche Bereiche angewandt. Im Masterstudium Politische Ökonomie erwerben die Studierenden die Fähigkeit mit diesem Ansatz Antworten und Lösungsvorschläge auf aktuelle wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen zu geben, den Finger auf wunde Punkte tradierter Ansichten zu legen und auf unerwartete Nebenfolgen von vermeintlich erfolgreichen Lösungen hinzuweisen. Dabei wird grosser Wert auf die logische Stringenz von Argumenten und deren empirische Überprüfung mit Daten gelegt.

Die Universität Luzern bietet als kleine und persönliche Universität sehr gute Betreuungsverhältnisse – eine wichtige Voraussetzung für ein intensives und erfolgreiches Studium.

Profil des Masterstudiengangs «Politische Ökonomie»

Der integrierte Masterstudiengang «Politische Ökonomie» verbindet das Fach Ökonomie mit anderen Fächern – mit der Politikwissenschaft, der Ethnologie, der Soziologie und der Rechtswissenschaft. Eine derartige Verbindung von Fächern in einem einzigen Studiengang ist in der Schweiz einmalig. Wer «Politische Ökonomie» studiert, lernt ökonomische Fragen in ihren gesellschaftlichen Zusammenhängen zu analysieren und zu beantworten – eine wichtige Kompetenz in einer zunehmend vernetzten Welt.

Der Studiengang ist anwendungs- und problemorientiert. Nebst einer Vermittlung solider theoretischer und empirischer Grundkenntnisse lernen die Studierenden ökonomische Argumente eigenständig auf aktuelle Fragen und Probleme anzuwenden. An der Universität Luzern verstehen wir Ökonomie als eine Sozialwissenschaft mit einem klar definierten, einheitlichen Erklärungsansatz, aber gleichzeitig einem äusserst breiten Anwendungsgebiet.

Umfang und Aufbau des Studiengangs

Das Masterstudium in «Politische Ökonomie» umfasst 120 Credit Points (Cr) nach ECTS. Der Studiengang besteht aus drei Modulen: Dem Kernmodul Ökonomie mit 40 Cr, einem Wahlschwerpunkt mit 25 Cr und dem Modul Freie Studienleistungen mit 15 Cr. Den Abschluss bilden die Masterarbeit mit 30 Cr und die mündliche Masterprüfung mit 10 Cr. Die Regelstudienzeit im Kernmodul Ökonomie beträgt zwei Jahre. Bei einem Teilzeit-Studium belegen die Studierenden weniger Veranstaltungen pro Semester; entsprechend verlängert sich die Studienzeit. Die Veranstaltungen finden in deutscher und englischer Sprache statt.

Das Kernmodul «Ökonomie» umfasst eine Vertiefung der Grundlagenfächer Mikroökonomie, Makroökonomie und Ökonometrie. Ergänzt werden diese durch thematische Veranstaltungen. Mit einem umfangreichen Lehrangebot zu wirtschaftspolitischen, finanzwissenschaftlichen und polit-ökonomischen Fragen liegt der Fokus im Bereich der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. In Übungen und Seminaren vertiefen die Studierenden zudem ihre analytischen und argumentativen Kompetenzen.

Der Wahlschwerpunkt kann in den Fächern «Politikwissenschaft», «Ethnologie», «Soziologie» und «Rechtswissenschaft» belegt werden. Im Modul «Freie Studienleistungen» können Studierende das gesamte Masterangebot der kultur- und sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern nutzen. Im Rahmen dieses Moduls besteht auch die Möglichkeit, sich ein Praktikum im Umfang von 5 Cr anrechnen zu lassen.

Die im Verlauf des Masterstudiums im Bereich «Erweiterung der Sozialkompetenz» zu erwerbenden 4 Cr gehören zum Umfang der freien Studienleistungen. Credit Points für Sozialkompetenz (SCr) dienen der Einbindung der Studierenden in die Institution «Universität» und sollen studentische Arbeitsformen fördern.

Master of Arts in Politischer Ökonomie Studiengangstruktur			
Mündliche Prüfung 10 Cr			
Masterarbeit 30 Cr			
Modul Ökonomie	Modul Wahlschwerpunkt	Modul Freie Studien- leistungen	S C r
(40 Cr)	(25 Cr)	(11 Cr)	(4 Cr)

Qualifikation und Berufsperspektiven

Das Masterstudium in «Politische Ökonomie» führt zum Abschluss eines Master of Arts in «Politischer Ökonomie» (MA in Political Economics). Das Studium vermittelt analytische Fähigkeiten mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten im Arbeitsleben. Ein Ökonomiestudium ist deshalb eine ideale Vorbereitung auf anspruchsvolle Aufgaben. Nachfolgend sind einige mögliche Positionen angedeutet:

- Forschungsstellen an Universitäten und Think Tanks von Wirtschaft und Politik.
- Kaderpositionen in nationalen und internationalen privaten Unternehmen.
- Stabspositionen in Banken, Versicherungen und Beratungsbüros.
- Wissenschaftliche Mitarbeit in staatlichen Institutionen wie der Schweizerischen Nationalbank, dem Staatssekretariat für Wirtschaft, der Eidgenössischen Finanzverwaltung, der Wettbewerbskommission oder kantonalen Verwaltungen.
- Positionen in NGOs und internationalen Organisationen wie der UNO, der Welthandelsorganisation oder Entwicklungshilfeorganisationen.

Zulassungsvoraussetzungen und Anmeldung

Personen mit einem Bachelorabschluss in «Politischer Ökonomie» an der Universität Luzern oder einem Bachelorabschluss in der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre an einer anderen Universität werden ohne Auflagen zum Studiengang zugelassen. Personen mit einem universitären Bachelorabschluss einer anderen Studienrichtung werden in der Regel zum Studiengang zugelassen, wenn Studienleistungen der Studienrichtung Volkswirtschaftslehre im Umfang von mindestens 60 Cr erbracht wurden. Inhaltliche Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss von Veranstaltungen aus den folgenden Bereichen: Mikroökonomik (Einführung und mittleres Niveau), Makroökonomik (Einführung und mittleres Niveau), Statistik und Ökonometrie, Wirtschaftspolitik und/oder Finanzwissenschaft. Sofern die Veranstaltungen nicht bereits im Verlaufe des Bachelorstudiums erfolgreich absolviert wurden, ist eine Zulassung zum Studiengang unter der Auflage möglich, dass diese Veranstaltungen an der Universität Luzern nachgeholt werden. Abweichungen sind in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die Anmeldung zum Masterstudium erfolgt über das Uni-Portal (<https://portal.unilu.ch>). Anmeldefrist ist der 30. April für das Herbstsemester und der 30. November für das Frühjahrssemester.

Mobilität

Die Universität Luzern bietet drei Austauschprogramme an:

- Mobilität in der Schweiz (CH-Unimobil)
- Mobilität in Europa (Erasmus)
- Mobilität ausserhalb Europas (Partnerships)

Im Rahmen dieser Programme können Studierende ein oder zwei Semester an einer anderen Schweizer oder an einer ausländischen Universität absolvieren. Die Anrechnung von Studienleistungen aus Mobilitätsaufenthalten ist gewährleistet. Austauschstudent/innen bleiben während des Mobilitätsaufenthaltes immatrikuliert an der Universität Luzern. An der Gasthochschule sind keine zusätzlichen Immatrikulationsgebühren zu bezahlen.

Kontakt und Beratung

Universität Luzern
Kultur- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Ökonomisches Seminar
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Raum 3.A29
Frohburgstrasse 3
T +41 41 229 56 40
christoph.schaltegger@unilu.ch

Fachstudienberatung

Prof. Dr. Simon Lüchinger, Raum 3.A31
Frohburgstrasse 3
T +41 41 229 56 41
simon.luechinger@unilu.ch

Sekretariat

Gabriela Rychener, Raum 3.A25
Frohburgstrasse 3
T +41 41 229 56 42
gabriela.rychener@unilu.ch

Dekanatsstudienberatung

Eva Mertins, M.B.S., Raum 3.A39
Frohburgstrasse 3
T +41 41 229 55 15
studienberatung-ksf@unilu.ch

Weitere Informationen zum Studiengang: www.unilu.ch/oekses